

„Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören trennt von den Menschen“

Helen Keller

Presseinformation



Hand zu Hand e.V.

Ich sehe was du sagst!

www.handzuhand.net

Schwarzburger Str. 34

28215 Bremen

t/f 0421/ 37 57 56

hand.zu.hand@web.de

Der Verein

- Der **Verein „Hand zu Hand e.V.“** ist seit 2004 anerkannt gemeinnützig und mildtätig
- Der Verein unterhält seit 2006 eine psychosoziale **Beratungsstelle für Gehörlose und Hörgeschädigte**, für **Kinder und Erwachsene**, im Bremer Stadtteil Findorff
- Die beiden Diplom Pädagoginnen und systemischen Therapeutinnen **Jane Haardt** und **Wilma Pannen** bieten Beratungsgespräche **in Gebärdensprache** an
- **In einem Beratungsjahr** werden derzeit ca. **900 Beratungsgespräche** geführt

Die Bedarfssituation

- Gehörlos oder hörgeschädigt zu sein, ist eine **Kommunikations-Behinderung**
Die bestehenden guten Beratungsangebote in Bremen können von Gehörlosen und Hörgeschädigten - aufgrund der **Sprachbarriere** - nicht genutzt werden
- Gehörlose und Hörgeschädigte haben die **gleichen Probleme** wie hörende Menschen und brauchen – wie hörende Menschen – **professionelle Beratungsangebote**
- In Bremen gibt es neben Hand zu Hand e.V. keine psychosoziale Beratungsstelle und **kein** ärztliches oder therapeutisches **Angebot** mit Gebärdensprachkompetenz

Zum Hintergrund

- **Menschen sind soziale Wesen** und benötigen im Alltag und besonders in Krisen Austausch mit anderen Menschen
- Für Gehörlose/Hörgeschädigte sind die **Möglichkeiten des Austausches rar, denn**
- 9 von 10 Gehörlosen wachsen bei hörenden **Eltern** auf, die zu 90 % die **Gebärdensprache nicht erlernen**
- Gehörlose leben scheinbar integriert **im hörenden Umfeld** (Arbeitsplatz, Nachbarschaft, etc.) Tatsächlich leben sie **isoliert**, da niemand Gebärdensprache spricht
- Die Lautsprache bleibt eine Fremdsprache und auch die **Schriftsprache bleibt fremd**
- Gehörlosen sind **viele Informationsquellen nicht zugänglich** (TV, Radio, etc.)

Die Finanzierung

- Eine **Starthilfeförderung** der **Aktion Mensch** endet 2011; ein großer Teil sind Spenden
- Ab 2011 soll sich die Beratungsstelle ausschließlich durch **Spenden** finanzieren

Menschen für Hand zu Hand e.V.

- Käthe Gorge, Hape Kerkeling und Caroline Link sagen:
„Gehörlose und Hörgeschädigte benötigen dieses einmalige Beratungsangebot“

Auszeichnung:

Die "Beratung in Gebärdensprache" bei Hand zu Hand e.V. ist ein **"Ausgewählter Ort 2010"** im Land der Ideen.

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2010